

Oktober 2024		Uhrzeit	Ort
Dienstag 1	SOIREE ZU SITA Wissenswertes zur Neuproduktion mit anschließendem Probenbesuch Eintritt frei, Anmeldung an der Vorverkaufskasse erforderlich unter 0681 3092-486	18:00 SOIREE	Großes Haus Mittelfoyer
	DER MANN, DER LACHT URAUFFÜHRUNG Schauspiel von Sébastien Jacobi Frei nach dem Roman »L'homme qui rit« von Victor Hugo 19:00 Einführung Di AFW, FV	19:30	Alte Feuerwache
Mittwoch 2	ANTIGONE URAUFFÜHRUNG von Sophokles Übertragen und bearbeitet von Armin Petras Mi2 / Mi VB, FV	19:30–21:30	Großes Haus
	GRAUSAME GESTALTEN URAUFFÜHRUNG Schauspiel von Paula Kläy nach einer Idee von Luis Liun Koch FV	20:00	sparte4
Donnerstag 3	IRGENDWO AUF DER WELT DIE COMEDIAN HARMONISTS URAUFFÜHRUNG Musiktheater von Thomas Winter (Buch) und Jörg Daniel Heinzmann (Musikalische Einrichtung und Arrangements) Do I / Mix VB / Do VB, FV	18:00	Großes Haus
	ZACK. EINE SINFONIE Ein Soloabend mit Wolfram Koch mit Texten von Daniil Charms Kooperation mit dem Théâtre National du Luxembourg FV	18:00 WIEDERAUFNAHME	Alte Feuerwache
Freitag 4	FIRNIS von Philipp Löhle Im Anschluss Nachgespräch Fr AFW II, FV	19:30–21:35	Alte Feuerwache
	DER REICHSKANZLER VON ATLANTIS Schauspiel von Björn SC Deigner FV	20:00–21:45	sparte4
Samstag 5	BLICK HINTER DEN VORHANG Öffentliche Führung durchs Große Haus Karten (5 €) an der Vorverkaufskasse erhältlich 0691 3092-486	14:30–16:30	Großes Haus
	IRGENDWO AUF DER WELT DIE COMEDIAN HARMONISTS URAUFFÜHRUNG Musiktheater von Thomas Winter (Buch) und Jörg Daniel Heinzmann (Musikalische Einrichtung und Arrangements) FV	19:30	Großes Haus
	DER MANN, DER LACHT URAUFFÜHRUNG Schauspiel von Sébastien Jacobi Frei nach dem Roman »L'homme qui rit« von Victor Hugo 19:00 Einführung Sa AFW, FV	19:30	Alte Feuerwache
Sonntag 6	AIDA Oper in vier Akten von Giuseppe Verdi 15:30 Einführung FV	16:00–19:00 FAMILIENVORSTELLUNG	Großes Haus
Montag 7	1. KAMMERKONZERT Werke für Fagotte von Gustav Holst, Vittorio Monti, Sergei S. Prokofjew, Peter Schickele u. a. FV	19:30	Festsaal Rathaus St. Johann
Dienstag 8	ANTIGONE URAUFFÜHRUNG von Sophokles Übertragen und bearbeitet von Armin Petras Di I, STG, FV	19:30–21:30	Großes Haus
Mittwoch 9	ERÖFFNUNG DER EUROPÄISCHEN KINDER- UND JUGENDBUCHMESSE Ausschnitte aus dem Kinderkonzert »Eine musikalische Weltreise« Mit einem Streichquartett des Saarländischen Staatsorchesters und Johanna Knauf	11:00 GASTSPIEL	Kulturnahnhof/ Wissenswerkstatt
	DIE LEIDEN DES JUNGEN WERTHER Schauspiel nach dem Roman von Johann Wolfgang Goethe FV	19:30–20:30	Alte Feuerwache
Donnerstag 10	EINE MUSIKALISCHE WELTREISE SITZKISSENKONZERT 3+ Mit einem Streichquartett des Saarländischen Staatsorchesters und Johanna Knauf FV	10:00 PREMIERE	Großes Haus Mittelfoyer
	LESUNG MAX GOLDT FV	19:30 GASTSPIEL	Alte Feuerwache
Freitag 11	EINE MUSIKALISCHE WELTREISE SITZKISSENKONZERT 3+ Mit einem Streichquartett des Saarländischen Staatsorchesters und Johanna Knauf FV	10:00	Großes Haus Mittelfoyer
	ANTIGONE URAUFFÜHRUNG von Sophokles Übertragen und bearbeitet von Armin Petras FV	19:30–21:30 THEATERTAG	Großes Haus
	DER MANN, DER LACHT URAUFFÜHRUNG Schauspiel von Sébastien Jacobi Frei nach dem Roman »L'homme qui rit« von Victor Hugo 19:00 Einführung Fr S I, FV	19:30	Alte Feuerwache
	GRAUSAME GESTALTEN URAUFFÜHRUNG Schauspiel von Paula Kläy nach einer Idee von Luis Liun Koch FV	20:00	sparte4
Samstag 12	URAUFFÜHRUNG NACH 118 JAHREN SYMPOSIUM ZU »SITA« mit Vorträgen von Prof. Rainer Kleinertz (Saarbrücken), Prof. Danuta Stasik (Warschau), Prof. David Trippett (Cambridge), Prof. Christopher Scheer (Utah State University) und Benjamin Wäntig (SST) Vorträge in englischer Sprache In Zusammenarbeit mit dem Institut für Musikwissenschaft der Universität des Saarlandes und der HfM Saar Eintritt frei, Anmeldung an der Theaterkasse erforderlich unter 0681 3092-486	14:00–17:30	Großes Haus Mittelfoyer
	SITA URAUFFÜHRUNG Oper in drei Akten von Gustav Holst 19:00 Einführung P, FV im Anschluss Premierenfeier	19:30 PREMIERE	Großes Haus
	DER REICHSKANZLER VON ATLANTIS Schauspiel von Björn SC Deigner FV	20:00–21:45	sparte4
Sonntag 13	IRGENDWO AUF DER WELT DIE COMEDIAN HARMONISTS URAUFFÜHRUNG Musiktheater von Thomas Winter (Buch) und Jörg Daniel Heinzmann (Musikalische Einrichtung und Arrangements) So I, FV	18:00	Großes Haus
	ABSCHLUSSFEST DEUTSCHES KINDER-THEATER-FEST 2024 geschlossene Veranstaltung	10:00	Alte Feuerwache
	EINE MUSIKALISCHE WELTREISE SITZKISSENKONZERT 3+ Mit einem Streichquartett des Saarländischen Staatsorchesters und Johanna Knauf FV	15:00	Großes Haus Mittelfoyer
Montag 14	THEATER UND FILM IM KINO ACHEINHALB »ANTIGONE« Karten beim Kino achteinhalb Tel. 0681/390-880	20:00	Kino 8 1/2
Mittwoch 16	SITA URAUFFÜHRUNG Oper in drei Akten von Gustav Holst 19:00 Einführung Mi I, STG, FV	19:30	Großes Haus
	MELODIEN FÜR MILLIONEN FÜR UGLY DUCKLING GIRLS WIE WIR! Lieder übers Hässlichsein mit den JoJo Achims & Gästen FV	20:00	sparte4
Donnerstag 17	FIRNIS von Philipp Löhle FV	19:30–21:35	Alte Feuerwache
	DER REICHSKANZLER VON ATLANTIS Schauspiel von Björn SC Deigner FV	20:00–21:45	sparte4
Freitag 18	AIDA Oper in vier Akten von Giuseppe Verdi 18:45 Einführung auf Französisch, 19:00 Einführung auf Deutsch Fr I, STG, FV	19:30–22:30 PUBLIKUMSAUSTAUSCH	Großes Haus
	SOCIAL LINKS URAUFFÜHRUNG Tanzprojekt mit jungen Menschen über ein Leben im Jetzt mit der Distanz von damals Eintritt frei, Zahlkarten an der Theaterkasse	19:30 PREMIERE	Alte Feuerwache
	GRAUSAME GESTALTEN URAUFFÜHRUNG Schauspiel von Paula Kläy nach einer Idee von Luis Liun Koch FV	20:00	sparte4
Samstag 19	ANTIGONE URAUFFÜHRUNG von Sophokles Übertragen und bearbeitet von Armin Petras Sa I, STG, FV	19:30–21:30	Großes Haus
	DER MANN, DER LACHT URAUFFÜHRUNG Schauspiel von Sébastien Jacobi Frei nach dem Roman »L'homme qui rit« von Victor Hugo 19:00 Einführung FV	19:30	Alte Feuerwache
Sonntag 20	GOTTESDIENST ZU ANTIGONE Mit Pfarrer H. Hoffmann, Chef dramaturg Horst Busch und Ensemblemitgliedern Eintritt frei	11:00	Johanneskirche
	2. SINFONIEKONZERT FEUERTRUNKEN Werke von Wolfgang Amadeus Mozart und Ludwig van Beethoven Dirigent: Sébastien Rouland, Solist*innen: Edith Peña und Alexei Volodin (Klavier), Valda Wilson (Sopran), Carmen Seibel (Alt), Jon Jurgens (Tenor), Markus Jaurisch (Bass) 10:30 Einführung K So, FV	11:00	Congresshalle
	IRGENDWO AUF DER WELT DIE COMEDIAN HARMONISTS URAUFFÜHRUNG Musiktheater von Thomas Winter (Buch) und Jörg Daniel Heinzmann (Musikalische Einrichtung und Arrangements) FV	18:00	Großes Haus
	GRAUSAME GESTALTEN URAUFFÜHRUNG Schauspiel von Paula Kläy nach einer Idee von Luis Liun Koch FV	20:00	sparte4
Montag 21	2. SINFONIEKONZERT FEUERTRUNKEN Werke von Wolfgang Amadeus Mozart und Ludwig van Beethoven 19:00 Einführung K Mo, FV	19:30	Congresshalle
Mittwoch 23	SOIREE ZU ROMEO UND JULIA Wissenswertes zur Neuproduktion mit anschließendem Probenbesuch Eintritt frei, Anmeldung an der Vorverkaufskasse erforderlich unter 0681 3092-486	18:00 SOIREE	Großes Haus Mittelfoyer
Donnerstag 24	ZACK. EINE SINFONIE Ein Soloabend mit Wolfram Koch mit Texten von Daniil Charms Kooperation mit dem Théâtre National du Luxembourg FV	19:30	Alte Feuerwache
	MONDO TASTELESS DIE TRASHFILMREIHE IN DER SPARTE4 Schlechte Filme und ihre Geschichte FV	20:00	sparte4
Freitag 25	AIDA Oper in vier Akten von Giuseppe Verdi 19:00 Einführung FV	19:30–22:30	Großes Haus
	DER MANN, DER LACHT URAUFFÜHRUNG Schauspiel von Sébastien Jacobi Frei nach dem Roman »L'homme qui rit« von Victor Hugo 19:00 Einführung Fr S II, FV	19:30	Alte Feuerwache
	KONZERTSAISON SINEM Türkischer New Wave und Popsongs aus München FV	20:00	sparte4
Samstag 26	BLICK HINTER DEN VORHANG Öffentliche Führung durchs Große Haus Karten (5 €) an der Vorverkaufskasse erhältlich 0691 3092-486	9:30-11:30	Großes Haus
	SITA URAUFFÜHRUNG Oper in drei Akten von Gustav Holst 19:00 Einführung Sa II, FV	19:30	Großes Haus
	FIRNIS von Philipp Löhle Im Anschluss Nachgespräch FV	19:30–21:35 ZUM LETZTEN MAL	Alte Feuerwache
	DER REICHSKANZLER VON ATLANTIS Schauspiel von Björn SC Deigner FV	20:00–21:45	sparte4
Sonntag 27	ANTIGONE URAUFFÜHRUNG von Sophokles Übertragen und bearbeitet von Armin Petras So III, FV Im Anschluss »Das rote Sofa«. Nachgespräch mit Prof. Nikolaus Marsch und Prof. Mustafa Oğlakcioğlu von der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität des Saarlandes	18:00–20:00	Großes Haus
Montag 28	2. KAMMERKONZERT Werke von Clémence de Grandval, Ludwig van Beethoven, Francis Poulenc und Gustav Holst FV	19:30	Festsaal Rathaus St. Johann
Mittwoch 30	EINE MUSIKALISCHE WELTREISE SITZKISSENKONZERT 3+ Mit einem Streichquartett des Saarländischen Staatsorchesters und Johanna Knauf FV	10:00	Großes Haus Mittelfoyer
	AIDA Oper in vier Akten von Giuseppe Verdi 19:00 Einführung Mi2 / Mi VB, FV	19:30–22:30	Großes Haus

»FREUDE, SCHÖNER GÖTTERFUNKEN« BEETHOVENS NEUNTE IM 2. SINFONIEKONZERT

In seinen Sinfoniekonzerten erkundet das Staatsorchester den »Mythos Neunte – da darf natürlich auch die Neunte nicht fehlen: Ludwig van Beethovens berühmtes Werk mit seinem gewaltigen Schlusschor »Ode an die Freude«!

Sonntag, 20. Oktober, 11 Uhr & Montag, 21. Oktober 2024, 19:30 Uhr, Congresshalle



Jetzt Tickets sichern!

LEGENDE
ABOS

FV = Freiverkauf ABONNEMENTS P = Premierenabo, Di I = Dienstag I, Mi I = Mittwoch I, Mi III = Mittwoch III, Do I = Donnerstag I, Fr I = Freitag I, Fr II = Freitag II, Fr S I = Freitag Schauspiel I, Fr S II = Freitag Schauspiel II, Sa I = Samstag I, Sa II = Samstag II, Sa III = Samstag III, So I = Sonntag I, So II = Sonntag II, So III = Sonntag III, So S = Sonntag Schauspiel, Tanz = TanzAbo, SpkAbo = Sparkasse Abo, STG = Saarländische Theatergemeinde, VB = Volksbühne Saarland eV, AFW Di = Alte Feuerwache Dienstag, AFW Mi = Alte Feuerwache Mittwoch, AFW Do = Alte Feuerwache Donnerstag, AFW Fr = Alte Feuerwache Freitag, AFW Sa = Alte Feuerwache Samstag, AFW So = Alte Feuerwache Sonntag, K So = Konzert Sonntagvormittag, K Mo = Konzert Montagabend

🎧 = Audio-Einführung auf www.staatstheater.saarland/mediathek

NEU IM SPIELPLAN

SITA URAUFFÜHRUNG

Oper in drei Akten von Gustav Holst

COMPOSER
IN FOCUS

Pünktlich zum Holst-Jahr, in dem sich der Geburtstag des britischen Komponisten zum 150. Mal jährt, bringt das Saarländische Staatstheater sein ambitioniertestes Werk zur längst überfälligen Uraufführung: die Oper »Sita«. Der Oper liegt eine Episode aus dem indischen Nationalepos »Ramayana« zugrunde, eingebettet in den riesigen hinduistischen Götterstammbaum und den ewigen Kreislauf der Inkarnation: Sita, Tochter der Erde, und Held Rama müssen einen entbehrungsreichen Kampf gegen den Bösewicht Ravana bestehen. Ergänzend zur Uraufführung durchzieht Holst als Composer in focus auch das Konzertprogramm, u. a. das 1. und 2. Kammerkonzert.

ML Stefan Neubert I Jakob Peters-Messer B Markus Meyer
K Sven Bindseil L Max Karbe D Benjamin Wäntig C Mauro Barbierato
Mit Ingegerd Bagöien Moe, Clara-Sophie Bertram, Judith Braun;
Algirdas Drevinskas, Markus Jaurisch, Stefan Röttig, Peter Schöne;
Saarländisches Staatsorchester, Opern- und Extrachor

SOCIAL LINKS

Tanzprojekt mit jungen Menschen über ein Leben im Jetzt mit der Distanz von damals
Gefördert von ASSITEJ Deutschland im Rahmen von »Wege ins Theater«

Der Mangel an persönlichem Kontakt hinterlässt Spuren, die selbst die buntesten Videospiele oder die neuesten Netflix-Serien nicht füllen können. Weit scheint die Pandemie entfernt und doch ist sie im heutigen Leben junger Menschen spürbar. Das mit Bundesmitteln über das Programm »Kultur macht stark« geförderte Projekt setzt sich zum Ziel, mit Jugendlichen zusammen einen Tanzabend zu gestalten, der die Gefühle und Auswirkungen einer noch nachwirkenden Zeit zum Thema hat.

I + CH Jamie und Stefanie Mejeh B + K Huang Meng-Qi
V Michael Kitzhöfer

EINE MUSIKALISCHE WELTREISE

Sitzkissenkonzert für Kinder ab drei Jahren

Ist es nicht spannend, dass auf der ganzen Welt musiziert, gesungen und getanzt wird? Zwar sieht das überall unterschiedlich aus, und hört sich auch anders an. Aber ein Leben ohne Musik ist für die meisten Menschen wohl unvorstellbar! Gemeinsam wollen wir Melodien aus verschiedensten Teilen der Erde entdecken. Das Streichquartett sowie Reiseleiterin Johanna Knauf freuen sich auf neugierige Passagiere!

Mit Sachiko Ota (Violine), Christine Christianus (Violine), Haruko Imasawa-Ishikawa (Viola), Adrian Janke (Violoncello), Johanna Knauf (Moderation)

LESUNG MAX GOLDT

»Max Goldt zu hören ist doppelter Genuss, denn seine Kolumnen sind eigentlich »Lyrics«, die des Interpreten bedürfen.«
Frankfurter Allgemeine Zeitung

»Nur wenig geht über die Texte von Max Goldt, höchstens die Lesung der Texte von Max Goldt durch Max Goldt. Besser geht's nicht.« *Westfalenpost*

Donnerstag, 10. Oktober 2024, 19:30 Uhr, Alte Feuerwache

IM REPERTOIRE VON A-Z

AIDA

Oper in vier Akten von Giuseppe Verdi | In italienischer Sprache mit deutschen und französischen Übertiteln

»Schmitts Inszenierung lässt kaum Wünsche offen. Gewinner sind die Zuschauer. Verdis »Aida« ist das Opernhighlight der Saison.«
Oliver Sandmeyer (saartext)

ML Stefan Neubert I Manuel Schmitt B Julius Theodor Semmelmann K Carola Volles D Stephanie Schulze L Susanne Reinhardt C Mauro Barbierato
Mit Ingegerd Bagöien Moe/Valda Wilson, Judith Braun/Khatuna Mikaberidze, Maria Sól Ingólfssdóttir; Milen Bozhkov/Angelos Samartzis, Algirdas Drevinskas/Jon Jurgens, Konstantin Gorny/Markus Jaurisch, Hiroshi Matsui, Michael Bachtadze/Peter Schöne;
Saarländisches Staatsorchester, Opern- und Extrachor, Statisterie

ANTIGONE URAUFFÜHRUNG

von Sophokles | Übertragen und bearbeitet von Armin Petras

»Armin Petras kam, sah und siegte.« *Burkhard Jellonnek (OPUS)*
»Petras Bearbeitung von »Antigone« überzeugt als postapokalyptischer Mix aus Antike und Moderne.«
Oliver Sandmeyer (saartext)



Im Anschluss an die Vorstellung am 27. Oktober: »Rotes Sofa« mit Prof. Nikolaus Marsch und Prof. Mustafa Temmuz Oğlakcioğlu von der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität des Saarlandes und Ensemblemitgliedern.

I Armin Petras B Julian Marbach K Cinzia Fossati V Maria Tomoiaga D Horst Busch C Luca Pauer

Mit Verena Bukal, Lea Ostrovskiy, Anna Jörgens; Bernd Geiling, Fabian Gröver, John Armin Sander, Raimund Widra, Simon Zığah; Sprechchor

FIRNIS URAUFFÜHRUNG

von Philipp Löhle



»Die frenetisch umjubelte Uraufführung macht deutlich, warum Philipp Löhle im Generationen Raum zu den meistgespielten Dramatikern seiner Generation gehört.«
Kerstin Krämer (Saarbrücker Zeitung)

I Christoph Mehler B + V Stefano Di Buduo K Jennifer Hörr
M David Rimsky-Korsakow D Gesa Oetting
Mit Verena Bukal, Anna Jörgens, Christiane Motter, Gaby Pochert, Laura Trapp; Fabian Gröver, Jan Hutter, Lucas Janson, Jonathan Lutz, Raimund Widra

GRAUSAME GESTALTEN URAUFFÜHRUNG

Schauspiel von Paula Kläy nach einer Idee von Luis Liun Koch & Paula Kläy

Eingeschlossen und abgeschieden hocken Mutter, Vater und Kinder in ihrer Wohnung. Sie erzählen sich Schreckensgeschichten von »draußen«, denn dort, so sind sie sich einig, ist das Barbarische, das Brutale, vor dem man sich abriegeln muss. Doch wer ist man selbst? Auf keinen Fall will man sein wie die da »draußen«. Oder hat sich das Barbarische, unentdeckt, doch schon in die eigenen vier Wände geschlichen?

I Luis Liun Koch B Karl Dietrich K Lara Katarina Suppe
D Simone Kranz SD Jonathan Lutz
Mit Gaby Pochert; Lucas Janson, Jonathan Lutz, Gregor Trakis

IRGENDWO AUF DER WELT DIE COMEDIAN HARMONISTS URAUFFÜHRUNG

Musiktheater von Thomas Winter und Jörg Daniel Heinzmann

Berlin, 1927: Über eine Annonce finden sechs junge Männer zusammen, um ein Vokalensemble zu gründen, das mit seinem unverwechselbaren Gesang die Welt erobern sollte: die Comedian Harmonists. Die Karriere der ersten deutschen »Boygroup« ist bahnbrechend und kurz. Von den Nationalsozialisten mit Auftrittsverbot belegt, da drei Mitglied sind, trennen sich schließlich ihre Wege, was drei Mitglied von den Freunden, die einst Musik und Ideale teilten?

ML Jörg Daniel Heinzmann I Thomas Winter B + K Birgit Stoessel
D Stephanie Schulze Ch Yoko El Edrisi
Mit Max Dollinger, Rik Henry van Ginkel, Jakob Kleinschrot, Anton Kuzenok, Nicolas Ries, Samuel Türksöy

KONZERTE

2. SINFONIEKONZERT FEUERTRUNKEN

Wolfgang Amadeus Mozart

Konzert für zwei Klaviere und Orchester Es-Dur KV 365

Ludwig van Beethoven Sinfonie Nr. 9 d-Moll op. 125



Sie ist die berühmteste aller Neunten, die gleichzeitig den Mythos rund um diese Zahl begründete: Beethovens letzte und mit Abstand umgewichene seiner Sinfonien. GMD Sébastien Rouland widmet sich diesem sinfonischen Sonderling, an dem sich Generationen von Komponist*innen abgearbeitet haben, gemeinsam mit dem Saarländischen Staatsorchester, Mitgliedern des Musiktheaterensembles und dem Opernchor. Bei Mozarts Doppelkonzert für zwei Klaviere gibt es einen pianistischen Wettstreit der Extraklasse zu erleben, bei dem Edith Peña und Alexei Volodin gegeneinander antreten.

Mit Sébastien Rouland (Dirigent), Edith Peña, Alexei Volodin (Klavier), Valda Wilson (Sopran), Carmen Seibel (Alt), Jon Jurgens (Tenor), Markus Jaurisch (Bass); Opern- und Extrachor, Mauro Barbierato (Einstudierung); Saarländisches Staatsorchester

1. KAMMERKONZERT

Werke für Fagotte von Gustav Holst, Vittorio Monti, Sergei S. Prokofjew, Peter Schickele u. a.

Mit Marlene Simmendinger, Katja List, Thomas Gkesios, Nicolas Horry, Anso Fiedler, Lena Nagai, Bernardo Dias, Pedro Silva (Fagott), Emilia Gausse (Violine)

2. KAMMERKONZERT

Clémence de Grandval Trio de salon für Oboe, Fagott und Klavier | Ludwig van Beethoven Trio B-Dur op. 11 »Gassenhauer-Trio« | Francis Poulenc Trio für Oboe, Fagott und Klavier FP 43 Gustav Holst Quintett a-Moll op. 3

Mit Marina Kürten (Oboe), Jörg Lieser (Klarinette), Marlene Simmendinger (Fagott), Matthias Schmaderer (Horn), Grigor Asmaryan (Klavier)



IM REPERTOIRE VON A-Z

DIE LEIDEN DES JUNGEN WERTHER

Schauspiel nach dem Roman von Johann Wolfgang Goethe

Raimund Widras »Road-Trip der Gefühle«, den er mit Regisseur Maik Priebe am Theater Magdeburg erarbeitete, ist mittlerweile zum Dauerbrenner geworden und geht nun in der Alten Feuerwache in die achte Spielzeit.

I, B + K Maik Priebe D Horst Busch
Mit Raimund Widra

DER MANN, DER LACHT URAUFFÜHRUNG

Schauspiel von Sébastien Jacobi | Frei nach dem Roman »L'homme qui rit« von Victor Hugo

England im 17. Jahrhundert: Gwynplaine, Kind eines geflohenen englischen Lords, wird auf königlichen Befehl durch eine Operation zu einer ewig lachenden Fratze verstümmelt. Als Gaukler bedient er das Spektakel der Jahrmärkte, später wird er zum Spielball im Repräsentations-Spektakel der Macht. Nach Quasimodo, dem Glöckner von Notre Dame, präsentiert Victor Hugo mit Gwynplaine wieder ein »monströses« Geschöpf: den Menschen als Spektakel. In einer Zeit, in der Clowns Präsidenten werden und eine hedonistische Welt nach Unterhaltung schreit, ein erschreckend aktueller Stoff.

I Sébastien Jacobi B + K Jennifer Hörr M Christoph Iacono
D Gesa Oetting Live-Kamera/Film Ghazal AlDakr
Mit Verena Maria Bauer, Elfie Elsner (im Film), Christiane Motter, Martina Struppek, Laura Trapp; Jan Hutter, Christoph Iacono

DER REICHSKANZLER VON ATLANTIS

Schauspiel von Björn SC Deigner

»Es ist der klugen und teilweise überzogenen Inszenierung von Thorsten Köhler zu verdanken, das den Besuchern immer wieder das Lachen im Halse stecken bleibt. Nach der wirklich kurzweiligen Aufführung bleibt das schale Gefühl zurück, dass das Absurde eine erschreckende Realität geworden ist.« *Corinna Kern (SR2)*

I + B Thorsten Köhler K Fabia Greve V Leonard Koch D Horst Busch
Mit Verena Maria Bauer, Nina Schopka; Bernd Geiling, Silvio Kretschmer, Gregor Trakis

ZACK. EINE SINFONIE.

Soloabend mit Wolfram Koch | Texte von Daniil Charms
Kooperation mit dem Théâtre National du Luxembourg



Dem Fernsehpublikum ist Wolfram Koch vor allem als Kriminalhauptkommissar Paul Brix aus dem Frankfurter »Tatort« bekannt. In dem Monolog »Zack. Eine Sinfonie.« tritt Wolfram Koch auch diese Spielzeit wieder als urkomischer Entertainer und Schauspieler auf, der einfach spielen, tanzen und musizieren muss. Er will sein Publikum unterhalten und zum Lachen bringen, doch Daniil Charms' Prosa, Gedichte, Szenen und Dialoge sind immer Texte mit doppeltem Boden ...

I Jakob Fedler B + K Dorian Thomsen
Mit Wolfram Koch

Alte Feuerwache:

Donnerstag, 3.10., 18:00 Uhr | Donnerstag, 24.10., 19:30 Uhr

Samstag, 16.11., 19:30 Uhr | Mittwoch, 27. 11., 19:30 Uhr

LEGENDE

B = Bühnenbild, M = Bühnenmusik, C = Choreinstudierung, Ch = Choreographie, D = Dramaturgie, I = Inszenierung, K = Kostüme, Kom = Komposition, L = Licht, ML = Musikalische Leitung, ME = Musikalische Einstudierung, ND = Nachdirigat S = Sound, SE = Szenische Einstudierung, V = Video

4

KONZERTSAISON SINEM KEIN ENTWEDER-ODER!

Die Band Sinem verbindet türkischen Gesang mit New-Wave-Erinnerungen der 1980er-Jahre. Arabeske Rhythmen treffen auf minimalistische Synthesizerbässe, elektronische Klänge und rohe Gitarren. Musikalisch werden Grenzen aufgehoben und Räume für maximale Bewegungsfreiheit geschaffen – auf und vor der Bühne. Sinem, die Sängerin, interpretiert klassische türkische Popsongs neu und kreiert eigene Lieder. Sie stellt eine Verbindung her zu den Erfahrungen der Generation der »Gurbetçiler« und macht sie im Hier und Jetzt erlebbar.

Sinem – das sind: Sinem #Gesang, Tagar (Friends Of Gas) #Gitarre und Tom Wu (What Are People For?) #Schlagzeug#Loops#Produktion.

Freitag, 25. Oktober 2024, sparte4

SAARLÄNDISCHES STAATSTHEATER

VORVERKAUFSSASSE

Schillerplatz 2
66111 Saarbrücken

Telefon 0681 3092-486

Abonnement 0681 3092-482

Besuchergruppen-Service 0681 3092-484

Fax 0681 3092-416

E-Mail kasse@staatsstheater.saarland

Öffnungszeiten Dienstag bis Freitag 10–18 Uhr
Samstag 10–14 Uhr
Telefonisch auch montags 10–16 Uhr

ABENDKASSEN

jeweils eine Stunde vor Vorstellungsbeginn

Staatstheater Schillerplatz 1, 66111 Saarbrücken
0681 3092-286

Alte Feuerwache Landwehrplatz, 66111 Saarbrücken
0681 3092-203

sparte4 Eisenbahnstraße 22, 66117 Saarbrücken
0681 9590571

Congresshalle Hafenstr. 66111 Saarbrücken
0681 418 05 48